28. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

Mittwoch,
28. Juni 2017

Neuer Rekord beim Oldtimertreffen

Vom 03. bis 04.06.2017 wurde in Kirchberg wieder das traditionelle Borbergfest gefeiert. Bereits zum 55. Mal lud die Stadt zu dieser Veranstaltung ein. Den Auftakt bildetet das Oldtimertreffen „Kirchberg Classics“, welches in diesem Jahr sein 20- jähriges Jubiläum feierte. Der Festplatz am Fuße des Borberges füllte sich am 3. Juni ab 8.00 Uhr rasch mit zwei- und vierrädrigen Fahrzeugen und es konnte ein neuer Teilnehmerrekord von 850 angemeldeten Fahrzeugen verzeichnet werden. Auch die Zuschauer blieben nicht aus und schnell herrschte ein reges Treiben auf dem Gelände rund um den Borberg. Besonders gut konnte dies von der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr beobachtet werden, die auch in diesem Jahr wieder vor Ort war, um die Besucher hoch hinaus zu fahren und ihnen somit einen Blick von oben auf die Veranstaltung, aber auch einen Blick über die Stadt zu ermöglichen.

Das Kirchentaxi stand wie jedes Jahr bereit und brachte Teilnehmer der Rundfahrt zum Kraftfahrergottesdienst in die Stadtkirche St. Margarethen. Wer gern an der Rundfahrt teilnehmen wollte, aber selbst nicht im Besitz eines Oldtimer war, hatte die Möglichkeit, in einem Ikarus-Bus mitzufahren.

Nils Weigel von der Veranstaltungsagentur Quadro moderierte zwei Tage lang das Geschehen auf dem Festplatz und kommentierte den Start der 74 km langen Rundfahrt, welche um 13.00 Uhr begann und durch alle Ortsteile von Kirchberg sowie durch andere Städte und Gemeinden führte. Es fanden sich wie jedes Jahr zahlreiche an den Straßen winkende Zuschauer ein.

Das Wetter spielte auch mit, erst gegen Abend kam etwas Regen auf, konnte aber die Gäste von einem Besuch im Festzelt, wo die Band Meilenstein spielte, nicht abhalten. Der Sonntag begann regnerisch. Trotzdem fanden sich einige Besucher auf der Freilichtbühne zum Kreishähnewettkrähen ein (siehe Bericht Seite 2). Skatfreunde fanden auch in diesem Jahr wieder den Weg in das Anton-Günther-Berghaus, wo das Skatturnier um den Pokal der Bürgermeisterin ausgetragen wurde (siehe Bericht Seite 2). Im Festzelt lud das Böhmische Tanz- und Blasorchester zum gemütlichen Beisammensein ein. Am frühen Nachmittag verzogen sich langsam die Wolken und die Sonne kam hervor. Die sorgte mit dafür, dass sich viele Gäste zum Chortreffen auf der Freilichtbühne und zum Familientag auf dem Festplatz einfanden.

An verschieden Stationen konnten die Kinder z.B. Glücksrad drehen, Dosen schießen, basteln oder sich schminken lassen. Clown Ferry begeisterte unsere Jüngsten mit seiner Zaubershow und die Kinder-Spiel-Show „HALLO SONNE“ nahm die Kinder mit auf eine fantasievolle Reise. Die Kindertanzgruppen „Turntiger“ und „Look it“ sowie die Kinder des Hortes „Kinderland“ begeisterten mit ihren Auftritten nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen.

Die Freiwillige Feuerwehr führte in diesem Jahr zwei Schauübungen durch, in der ein Hausbrand mit Löschung und ein Unfall mit Rettungsaktion nachgestellt wurden.

Dank sei all denen gesagt, die dafür gesorgt haben, dass unser Borbergfest wieder so gut gelungen ist, insbesondere allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der beiden Veranstaltungstage.

D. Obst *S. Wolf*
Bürgermeisterin *Öffentlichkeitsarbeit*

Neujahrskonzert 2018

Die Stadtverwaltung Kirchberg und die Wernesgrüner Brauerei laden recht herzlich zum Neujahrskonzert 2017 in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein.

Termine: Mittwoch, den 10.01.2018, und
Donnerstag, den 11.01.2018

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 19.30 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr. Die Eintrittskarten zum Preis von je 17,50 € sind ab Dienstag, den 04.07.2017, im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt 2, Tel.: 037602/83200) erhältlich. Wir möchten darauf hinweisen, dass keine Reservierung der Karten möglich ist. *D. Obst, Bürgermeisterin*

Preisskat um den Pokal der Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg

Zum 11. Preisskat, anlässlich des Borbergfestes der Stadt Kirchberg, fanden sich in der Borberggaststätte 18 Teilnehmer ein, darunter zwei Spielerinnen. Eine von beiden gewann das Turnier. Franziska Falk aus Culitzsch erhielt Pokal, Urkunde und Geldpreis aus den Händen von Frau Bürgermeisterin Obst.

Franziska hat bisher an allen elf Turnieren teilgenommen. Sie wurde im 2. Durchgang von der Glücksgöttin Fortuna mit guten Karten beschenkt, die sie mit Können und Erfahrung in 2544 Punkte verwandelte. Den 2. Platz belegte mit 2438 Punkten Thomas Rottluff und den 3. Platz mit 2189 Punkten Stefan Kunze, beide aus Kirchberg. In einer angenehmen Athmosphäre fühlten sich alle Teilnehmer wohl. Nächster Termin: 03.06.2018

Bis dahin! Rolf Heinzmann

Der Rassegeflügelzuchtverein 1861 Kirchberg sagt Danke

Wir, die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins Kirchberg, möchten uns hiermit herzlich bei unseren Sponsoren sowie bei der Stadtverwaltung Kirchberg bedanken. Vor allem gilt unser Dank allen Züchtern, die mit ihren Hähnen am Wettkrähen teilnahmen und Eier für das Eierquiz spendeten. Es ist schön, dass es Euch gibt! Der von der Natur ersehnte Regen beeinträchtige zwar die Krährufe besonders im ersten Durchgang, aber insgesamt war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, welche sich einer sehr guten Resonanz erfreute. Als Sieger unter den 46 Startern, darunter erfreuliche acht jugendliche Züchter im 9. Kreishähnewettkrähen konnten geehrt werden:

Bei den großen Hühnern:
Kreismeister: Frieder Sonntag, Niedercrinitz auf Bergische Kräher
2. Platz: Friedrich Hahn, Cunersdorf auf Marans
3. Platz: Patrick Keil, Thierfeld auf Kraienkopf

Bei den Zwerghühnern:
Kreismeister: Patrick Keil, Thierfeld auf Antwerpener Bartzwerg
2. Platz: Günter Werner, Wolfersgrün auf Zwerg Lachshühner
3. Platz: Thomas Fritsch, Wildenfels auf Bantam

Bei den Jugendlichen:
Kreismeister: Oliver Zimmer, Burkersdorf mit kleinen, ehemals aus Japan stammenden Chabo.
2. Platz: Lennox Fandrich, Hartmannsdorf auf Zwerg Barnevelder
3. Platz: Anton Leistner, Kirchberg auf Zwerg Barnevelder
Kreismeister bei den Vereinen wurde: Thierfeld vor Kirchberg und Niedercrinitz

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich als Zähler zur Verfügung stellten. Im Eierquiz war Fachkenntnis gefragt, galt es die 13 Eiersätze den jeweiligen Hühnerrassen zuzuordnen. Klar im Vorteil war, wer die Hühnerassen kannte und vor allem wusste, wie groß diese sind und welche Ohrscheibenfarbe sie haben. Bei den Hühnern ist die Farbe der Ohrscheiben entscheidend, wie die Eischalenfarbe wird. Es gilt die Regel: weiße Ohrscheibe weiße Eier, rote Ohrscheibe braune Eier. Hier siegte Bernd Fuchs vor Ingo Göpfert und Felix Grenz. Im Rahmenprogramm wurden 6 junge weiße Hochzeitstauben aus der Hand der Bürgermeisterin Frau Obst und weiteren Anwesenden aufgelassen. Diese Tauben mit dem seidenweichen Gefieder aus der Kirchberger Event Taubenzucht von Jürgen Wutzler flogen trotz Regens sofort zielsicher nach Hause zurück. Ein besonderer Dank gilt dem Team von der Giegengrüner Waldpension, welche uns wieder gastronomisch sehr gut versorgte. Abschließend danken wir nochmals allen Vereinsmitgliedern, welche sich aktiv am Auf- und Abbau sowie dem Käfigtransport beteiligten. Wir freuen uns schon heute auf das 10. Kreishähnewettkrähen Anfang Juni 2018. Als Kirchberger sollten wir sehr froh sein, dass es in unserem Ort und seinen Ortsteilen noch Hähne gibt, die sich ihres Daseins freuen können und nicht, wie leider gängige Praxis in der Wirtschaftsgeflügelzucht, in riesigen Hallen auf engstem Raum, meist unter tausenden Artgenossen, ein leidliches Dasein fristen, ohne jemals in ihrem Leben einen Sonnenstrahl zu sehen. Oft können diese Tiere nur mit Antibiotika solange am Leben gehalten werden, bis sie groß genug sind, um auf unseren Tellern zu landen.

Jürgen Wutzler

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Monat Juli finden die Bürgersprechstunden am

Dienstag, dem 04.07.2017, von 16.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag, dem 06.07.2017, von 9.00 bis 11.00 Uhr

statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin
Dorothee Obst

36. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 23.05.2017, 19.00 Uhr, fand die 36. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 29/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf einer aus dem Flurstück Nr. 707/30 der Gemarkung Kirchberg auszugliedernden Fläche in Größe von ca. 600 m² zum Kaufpreis von 41,00 €/m² zzgl. der Kosten der Vermessung und der Notar- und Nebenkosten an [redacted] Der Kaufpreis ergibt sich aus der Multiplikation mit der Flurstücksgröße der entstandenen Fläche lt. Fortführungsnachweis. Im abzuschließenden Grundstückskaufvertrag ist die Bauverpflichtung (Einreichung des Bauantrages innerhalb von 12 Monaten nach Beurkundung und der Baubeginn innerhalb von 18 Monaten) sowie das Wiederkaufsrecht der Stadt Kirchberg dinglich zu sichern. Nach Erfüllung dieser Verpflichtungen ist die Löschung des Wiederkaufsrechts zu genehmigen.

Beschluss 30/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Auszahlung eines jährlichen Zuschusses im Rahmen einer Ehrenpatenschaft der Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg in Höhe von 50,00 € für jedes ab dem 01.01.2017 geborene Kind aus Mehrlingsgeburten (ab Drillingen) bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres der Mehrlinge. Die Kinder müssen bei der Geburt sowie bis zum 18. Lebensjahr ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich ihrer Ortsteile haben. Die Ehrenpatenschaft der Bürgermeisterin ist innerhalb des ersten Lebensjahres der Mehrlinge von den Personensorgeberechtigten zu beantragen. Verpflichtungen für den Ehrenpaten aus der Patenschaft sind ausgeschlossen.

Beschluss 31/17:

Der Stadtrat beschließt, den 8. Regionalen Behindertentag des Landkreises Zwickau im Rahmen des 57. Borbergfestes im Jahr 2019 in der Stadt Kirchberg auszurichten. *Die in diesem Zusammenhang benötigten finanziellen Mittel sind in den Haushaltsplan für 2019 einzustellen.*

Kenntnisnahme:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt den „**Prüfbericht über die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Kirchberg zum 01.01.2013“ des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau vom 14.03.2017 sowie die Stellungnahme der Stadtverwaltung zu den Prüfungsfeststellungen zur Kenntnis.**

D. Obst
Bürgermeisterin

28. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 06.06.2017, 19.00 Uhr fand die 28. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss 07/2017 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Einräumung von Grunddienstbarkeiten – Wasser-, Abwasser-, Gasleitungsrecht für den jeweiligen Eigentümer des Flurstücks Nr. 356/4 der Gemarkung Saupersdorf (Berechtigter) auf die Flurstücke Nr. 113/1 und 114 (dienende Grundstücke), wie im Lageplan eingetragen. Der Berechtigte darf die Leitungen in den dienenden Grundstücken errichten, belassen und betreiben, die zum dauernden Betrieb der Leitungen nötigen Begehungen und die erforderlichen Erhaltungs-, Ausbesserungs- und Auswechslungsarbeiten vornehmen, sofern er auf seine Kosten alle daraus entstehenden Schäden von Fall zu Fall beseitigt bzw. ersetzt.

Für die Bestellung der Grunddienstbarkeiten wird ein einmaliges Entgelt in Höhe von

630,00 € erhoben. Vor der Einräumung der Dienstbarkeiten ist eine detaillierte Bauablaufplanung mit technischen und zeitlichen Parametern der Stadtverwaltung Kirchberg vorzulegen.

Alle weiteren Kosten, die im Zusammenhang mit der Eintragung der Grunddienstbarkeiten stehen, werden vom Eigentümer des Flurstücks Nr. 356/4 getragen.

D. Obst
Bürgermeisterin

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber: Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich: Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Druck und Verlag: Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Hinweis: Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am Dienstag, dem 23.05.2017, 18.00 Uhr, fand die 6. öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Wahlperiode 2014 – 2019 im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt.
Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 1/2017:
Der Gemeinschaftsausschuss beschließt für die Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für das Jahr 2017 eine Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarf wie folgt:

1. Personalkostenumlage
Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr
entstandenen Personalkosten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die hauptamtliche Bürgermeisterin und Auszubildende bleiben dabei unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Personalkosten für das Jahr 2017 beträgt 1.817.100,00 €.

2. Sachkostenumlage
Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstandenen sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten der Stadtverwaltung. Die verbrauchsunabhängigen Fixkosten bleiben unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Sachkosten für das Jahr 2017 beträgt 182.850,00 €.

Beschluss 2/2017:
Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt die Wasserwehrsatzung der Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld vom 23.05.2017.

D. Obst
Gemeinschaftsvorsitzende

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Kirchberg ist ab sofort eine Planstelle (Vollzeitstelle, unbefristet) als

Hausmeister

für die Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ mit Sporthalle und Nebenobjekt sowie für die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle in Kirchberg zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:
- tägliche Kontrollgänge in den Objekten (Hauptverteiler, Heizung, Gas, Elt, Wasser)
- Gewährleistung von Ordnung und Sauberkeit in und außerhalb der Objekte, Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten
- Grünlandpflege und Winterdienst
- Durchsetzung der Hausordnung
- Funktionskontrollen und Bedienen der gesamten Gebäudetechnik (Lüftungs-, Heizungs-,Sanitär-, Beleuchtungs-, Sprech-, Brandmeldeanlagen, Notstromversorgung)
- selbstständiges Ausführen von Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in und außerhalb der Objekte bei Nichtvergabe an Fremdfirmen
- Kontrolle der von Fremdfirmen ausgeführten Arbeiten
- Betreuung von schulischen und außerschulischen Veranstaltungen
- Umräumen von Inventar, Herrichten von Räumlichkeiten
- Materialbestellungen
- Erteilen von Reparaturaufträgen
- Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten wahrnehmen

Wir erwarten:
- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, die mit der Tätigkeit des Hausmeisters in einem sachlichen Zusammenhang steht, mehrjährige Berufserfahrung
- technisches Verständnis
- körperliche Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- kompetentes und höfliches Auftreten
- gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit
- PC-Grundkenntnisse
- sachlicher Umgang mit den Schülern und den Nutzern der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle
- die Bereitschaft, bei Bedarf auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit (in den Abendstunden, an Wochenenden und sonstigen arbeitsfreien Tagen) die Aufgaben zu erfüllen
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B und die Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke
- einen Wohnort in Kirchberg oder der näheren Umgebung
- Bereitschaft zur Qualifizierung

Die Vergütung erfolgt mit der Entgeltgruppe 5 entsprechend TVöD.
Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.
Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.
Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 21.07.2017
an die Stadt Kirchberg
Bürgermeisterin
Neumarkt 2
08107 Kirchberg

D. Obst
Bürgermeisterin

Ausschreibung

Die Stadt Kirchberg schreibt die Stelle eines ehrenamtlich tätigen stellv. Stadtwehrleiters für die noch verbleibende Legislaturperiode bis 2020 aus.
Bewerben können sich aktive Mitglieder/-innen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchberg, welche die für die Dienststellung erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen einbringen

sowie über die nach § 18, Abs. 2, Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 in der jeweils gültigen Fassung geforderten persönlichen und fachlichen Voraussetzungen verfügen. Der Abschluss eines Zugführerlehrgangs ist nachzuweisen.

Der stellv. Stadtwehrleiter ist gemeinsam mit dem Stadtwehrleiter für die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchberg verantwortlich und führt die ihm durch Gesetz und die Feuerwehrsatzung der Stadt Kirchberg übertragenen Aufgaben aus.

Bewerbungen richten Sie bitte an die

Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg

Neumarkt 2

08107 Kirchberg

bis Freitag, den 21.07.2017, unter Beifügung des Lebenslaufes sowie der geforderten Qualifizierungsnachweise und Zeugnisse.

D. Obst

Bürgermeisterin

Bekanntmachung

der Elternbeiträge und weiteren Entgelten gemäß § 9 Abs. 1 der Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg vom 27.10.2015

(1) Der Elternbeitrag beträgt

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG pro Monat

Betreuungszeit	Zwei-Eltern-Familien			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
9,0 Stunden	203,83 €	122,30 €	40,77 €	entfällt
6,0 Stunden	135,89 €	81,53 €	27,18 €	entfällt
4,5 Stunden	101,92 €	61,15 €	20,38 €	entfällt

Betreuungszeit	Alleinerziehende			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
9,0 Stunden	183,45 €	110,07 €	36,69 €	entfällt
6,0 Stunden	122,30 €	73,38 €	24,46 €	entfällt
4,5 Stunden	91,72 €	55,03 €	18,34 €	entfällt

2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG pro Monat

Betreuungszeit	Zwei-Eltern-Familien			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
9,0 Stunden	126,88 €	76,13 €	25,38 €	entfällt
6,0 Stunden	84,59 €	50,75 €	16,92 €	entfällt
4,5 Stunden	63,44 €	38,06 €	12,69 €	entfällt

Betreuungszeit	Alleinerziehende			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
9,0 Stunden	114,19 €	68,52 €	22,84 €	entfällt
6,0 Stunden	76,13 €	45,68 €	15,23 €	entfällt
4,5 Stunden	57,10 €	34,26 €	11,42 €	entfällt

3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG pro Monat.

Betreuungszeit	Zwei-Eltern-Familien			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
6,0 Stunden	70,39 €	42,23 €	14,08 €	entfällt
5,0 Stunden	58,66 €	35,20 €	11,73 €	entfällt

Betreuungszeit	Alleinziehende			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
6,0 Stunden	63,35 €	38,01 €	12,67 €	entfällt
5,0 Stunden	52,79 €	31,68 €	10,56 €	entfällt

(2) Für die Inanspruchnahme von längeren Betreuungszeiten in den Schulferien wird ein Betrag in Höhe von 2,03 €, maximal 10,00 € pro Woche erhoben.
(3) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:

	Krippe	Kindergarten	Hort
Betreuung für jede weitere angefangene Stunde	5,02 €	2,44 €	2,03 €

(4) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von 21,50 € erhoben.
(5) Die Elternbeiträge treten ab 01.09.2017 in Kraft.

Kirchberg, den 06.06.2017

D. Obst, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg für das Jahr 2016 gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebkosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	746,91	363,50	201,67
erforderliche Sachkosten	201,16	97,90	54,31
erforderliche Betriebskosten	948,06	461,39	255,98

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	198,22	117,54	68,29
Stadt (inkl. Eigenanteil freie Träger und Ergänzungspauschale Bund)	580,12	174,13	74,54

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	3.773,78
Zinsen	–
Miete	–
Gesamt	3.773,78

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	17,09	8,31	4,61

gez. D. Obst

Bürgermeisterin

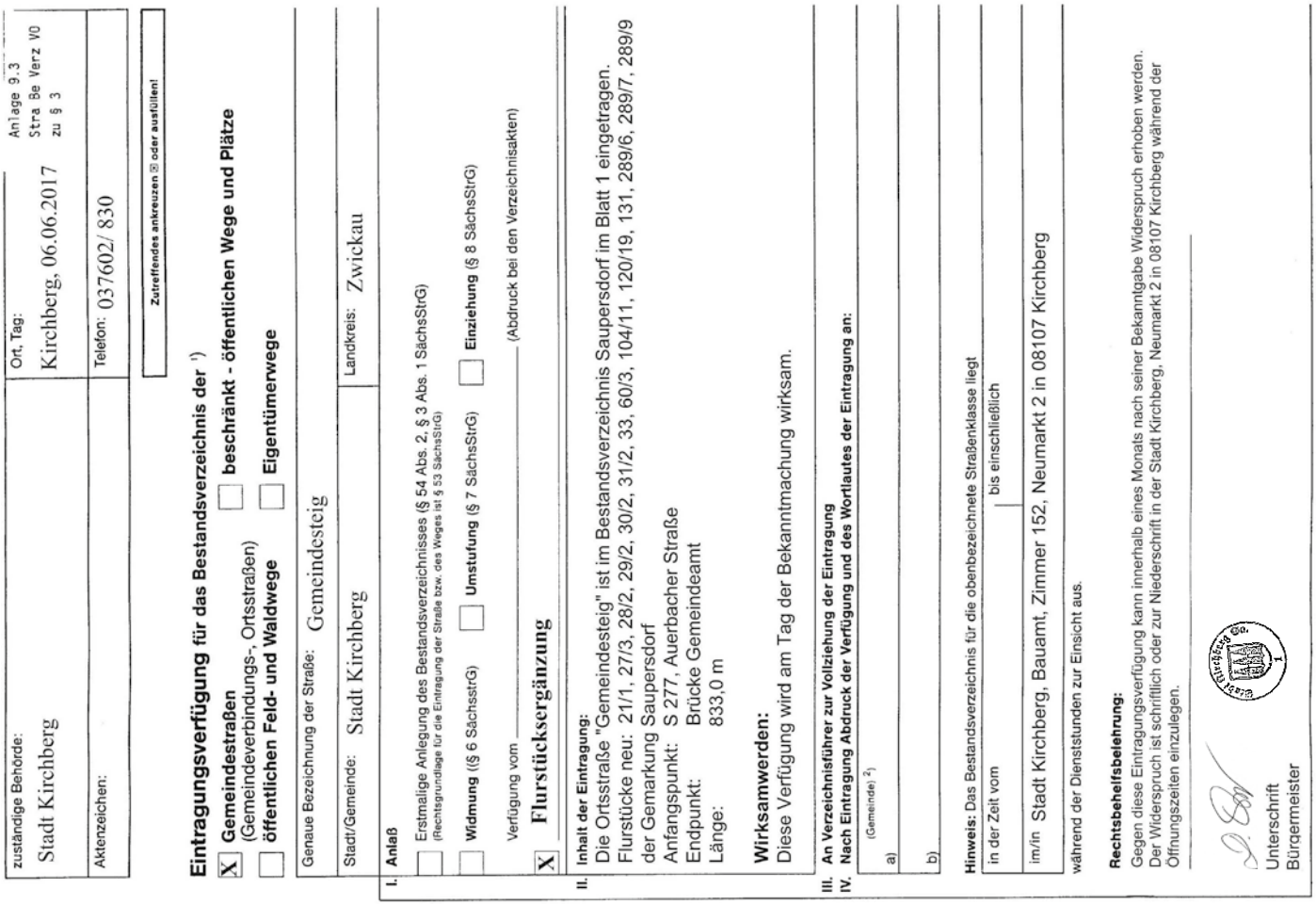
Kioskbetreiber gesucht

Das Freibad in Hartmannsdorf wird derzeit saniert und soll im August diesen Jahres eröffnet werden. Nun wird noch nach einem Betreiber für den Kiosk gesucht, welcher ebenfalls im August öffnen soll.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 20.07.2017 unter Tel. 037602/7890.

K. Nicolaus

Bürgermeisterin



zuständige Behörde: Stadt Kirchberg
Ort, Tag: Kirchberg, 06.06.2017
Anlage 9.3 Stra Be Verz VO zu § 3
Aktenzeichen:
Telefon: 037602/ 830
Zutreffendes ankreuzen ⊠ oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [1])

☒ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) ☐ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**
☐ **öffentlichen Feld- und Waldwege** ☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße: Gemeindesteig
Stadt/Gemeinde: Stadt Kirchberg Landkreis: Zwickau

I. **Anlaß**
☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG) (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)
☐ **Widmung** ((§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)
Verfügung vom _____ (Abdruck bei den Verzeichnisakten)
☒ **Flurstücksergänzung**

II. **Inhalt der Eintragung:**
Die Ortsstraße "Gemeindesteig" ist im Bestandsverzeichnis Saupersdorf im Blatt 1 eingetragen.
Flurstücke neu: 21/1, 27/3, 28/2, 29/2, 30/2, 31/2, 33, 60/3, 104/11, 120/19, 131, 289/6, 289/7, 289/9
der Gemarkung Saupersdorf
Anfangspunkt: S 277, Auerbacher Straße
Endpunkt: Brücke Gemeindeamt
Länge: 833,0 m

Wirksamwerden:
Diese Verfügung wird am Tag der Bekanntmachung wirksam.

III. **An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung**
IV. **Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:**
(Gemeinde) [2])
a)
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt
in der Zeit vom _____ bis einschließlich
im/in Stadt Kirchberg, Bauamt, Zimmer 152, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg
während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg während der Öffnungszeiten einzulegen.

Unterschrift Bürgermeister

Informationen zu den Vollsperrungen in der Stadt Kirchberg

Neben den schon bestehenden Vollsperrungen sind in den kommenden Wochen weitere Baumaßen in Kirchberg in Kirchberg unter Vollsperrung geplant.

- Kirchberg, Ernst-Schneller-Straße, Auswechslung Gasleitung 19.06., bis voraussichtlich 15.07.2017
- Kirchberg, Bahnhofstraße, Deckensanierung, voraussichtlich vom 27.07. bis 04.08.2017
- Saupersdorf, Auerbacher Straße, Erneuerung Stützwand und Brückenbau, voraussichtlich Ende Juli
- Saupersdorf, Leutersbacher Weg, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten, 19.06. bis voraussichtlich 30.10.2017
- Saupersdorf, Jacobstraße bis Grenzweg, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten, voraussichtlich Mitte Juli
- Wolfersgrün, Dorfstraße in Höhe Brückenersatzneubau, voraussichtlich Ende Juni
- Talsperrenweg 2017, bis August 2018

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Homepage.

D. Obst, Bürgermeisterin

Stellenanzeige

Mit der Eröffnung des Schwimmbades in Hartmannsdorf suchen wir im Rahmen eines Mini-Jobs für die Kassierung der Eintrittsgelder für die Zeit vom 20.08.2017 bis 20.09.2017 Personal.

Richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte bis zum 19.07.2017 an die
Gemeinde Hartmannsdorf
Badstraße 1
08107 Hartmannsdorf

K. Nicolaus, Bürgermeisterin

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Bioabfallbehälter werden gereinigt

Die diesjährige Reinigung der Bio-Tonnen beginnt im Gebiet ehem. Landkreis Zwickauer Land am **10. Juli 2017.** Die jährliche Reinigung der Bioabfallbehälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau vom 12. Dezember 2013 (AGS 2014) Bestandteil der „Leistungsgebühr Bioabfall". Somit fällt für diese Reinigung keine gesonderte Gebühr für die Nutzer der Bio-Tonnen an.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur die durch den Landkreis Zwickau bzw. in dessen Auftrag durch die EGZ mbH aufgestellten und per Abfallgebührenbescheid des Landkreises Zwickau abgerechneten Bioabfallbehälter gereinigt werden. Diese Leistung gilt somit **nicht** für privatrechtlich aufgestellte und abgerechnete Bioabfallbehälter. Alle zu reinigenden Bioabfallbehälter müssen am angegebenen Reinigungstag **bis 7.00** Uhr an dem Standort bereitgestellt werden, an dem üblicherweise auch alle anderen Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden. Vor der Reinigung erfolgt die Leerung der Bioabfallbehälter. Später bereitgestellte Bio-Tonnen können nicht mitgereinigt werden. Die Reinigung selbst kann sich bis in die Abendstunden oder in Ausnahmefällen auf den nächsten Tag verschieben. Bei Fragen sind die Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft unter der nachfolgenden Telefonnummer gern behilflich: Telefon: 0375 4402-26111

Zu beachten ist:

Anwohner im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land, die die Bio-Tonne immer „auf Abruf" entleeren lassen, melden bitte auch die Reinigung der Bio-Tonne rechtzeitig bei der EGZ mbH unter der Telefonnummer 037603 52111 an.

Termine für Kirchberg und die Ortsteile:

- Kirchberg OT Stangengrün am Montag, dem 10.07.2017
- Kirchberg und alle weiteren Ortsteile, Montag, dem 17.07.2017
- Kirchberg – GWG am Montag, dem 24.07.2017

Abkürzung:

GWG – Großwohngebiet

Bekanntmachung von Vermessungsarbeiten K9307 – Ersatzneubau BW 5341530 – Brücke über den Giegengrüner Bach in Kirchberg

Der Landkreis Zwickau, Amt für Straßenbau, als Baulastträger der Kreisstraße beabsichtigt, in der Stadt Kirchberg zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das Bauvorhaben K9307 – Ersatzneubau BW 5341530 – Brücke über den Giegengrüner Bach durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, auf verschiedenen Grundstücken der Gemarkung Kirchberg in der Zeit vom 17. Juli 2017 bis zum 1. September 2017 Vermessungsarbeiten durchzuführen.

Folgende Flurstücke der Gemarkung Kirchberg sind betroffen:

45, 46, 47, 48, 49, 262/2, 262/4, 263, 264, 265/1, 265/2, 266, 267, 346, 347, 347a, 348, 349, 350, 401, 402, 403, 404, 817, 842, 844/1, 845, 896/40, 896/42, 903, 915.

Zur Ermittlung der Gründungstiefen der Gebäude entlang des künftigen Baufeldes ist es zudem erforderlich, die Höhen der Fußböden in den nachfolgend genannten Gebäuden zu ermitteln. Dazu müssen die jeweiligen Räume durch das beauftragte Vermessungsbüro begangen werden. Das beauftragte Vermessungsbüro wird sich dafür mit den Grundstückseigentümern zur Abstimmung eines Betretungstermins in Verbindung setzen. Betroffen sind die Gebäude:

Lengenfelder Straße Nr. 5
Lengenfelder Straße Nr. 6
Lengenfelder Straße Nr. 7
Lengenfelder Straße Nr. 8
Lengenfelder Straße Nr. 9

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) die Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte verpflichtet, diese zu dulden (§ 38 SächsStrG). Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag des Berechtigten oder der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung bzw. den späteren Verlauf des Bauwerks entschieden. Sie dient vielmehr der Erkennung von höhenbezogenen Zusammenhängen. Bei der späteren Planung werden vorrangig öffentliche Flächen für die Errichtung des Bauwerkes betrachtet. Nach Vorlage erster Planungsergebnisse werden die Anlieger in geeigneter Form informiert.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Entscheidung ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Straßenbau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, oder in jeder anderen Dienststelle des Landkreises einzulegen.
Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Weitere Dienststellen des Landkreises Zwickau, Landratsamt:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann- Weg 1 und 2
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4-8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

Glauchau, 13. Juni 2017

Lobe, Amtsleiter

Danke

In den Abendstunden des 19.06.2017 ist im Haus Nr. 1 an der Leutersbacher Straße ein Brand ausgebrochen, der sich im Nu ausbreitete und das Wohnhaus fast komplett zerstörte.
Alle Einsatzkräfte, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Kirchberg, Saupersdorf, Burkersdorf, Cunersdorf und Leutersbach waren schnell vor Ort und machten ihre Arbeit hervorragend. Durch ihr schnelles, vorbildliches und gewissenhaftes Handeln konnte Schlimmeres verhindert und den Betroffenen sofort geholfen werden.
Ich danke unseren Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen, die dazu beigetragen haben, den verheerenden Brand zu löschen und wünsche Ihnen, dass sie von jedem Einsatz wieder gesund zurückkehren. Es ist ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass sich die Menschen in dieser Stadt auf ihre Wehren verlassen können.
Dank sagen möchte ich ausdrücklich allen Helfern und Nachbarn, die zur Stelle waren, um den betroffenen Mietern während und nach dem Brandunglück Hilfe und Unterstützung zu geben.
Den Opfern wünschen wir viel Kraft und alles Gute in diesen schweren Stunden.

D. Obst
Bürgermeisterin

Von dem Brand sind mehrere Wohnungen betroffen, die im Moment unbewohnbar sind. Wenn Sie für die Betroffenen etwas spenden möchten, können Sie dies unter Angabe des Verwendungszweckes tun:
Spendenkonto Stadt Kirchberg

IBAN:	DE78870550002222000737
BIC:	WELADEDIZWI
Verwendungszweck:	Brandopfer

Nächster Redaktionsschluss: 12.07.2017
Nächster Erscheinungstag: 26.07.2017

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Frau Ingrid Fink	am 1. Juli in Kirchberg
Herrn Reiner Hanke	am 3. Juli in Kirchberg
Frau Brunhilde Werner	am 5. Juli in Kirchberg
Herrn Christian Hofmann	am 10. Juli in Kirchberg
Frau Ursula Männel	am 17. Juli in Saupersdorf
Herrn Bernd Günther	am 25. Juli in Wolfersgrün
Frau Karin Heinig	am 26. Juli in Kirchberg
Herrn Dietmar Bachmann	am 27. Juli in Saupersdorf
Frau Sonja Kant	am 30. Juli in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Theresia Weiß	am 1. Juli in Kirchberg
Frau Ursula Schnelle	am 4. Juli in Saupersdorf
Herrn Jürgen Weigelt	am 4. Juli in Kirchberg
Herrn Gerald Brückner	am 8. Juli in Kirchberg
Frau Brigitte Gerisch	am 11. Juli in Wolfersgrün
Frau Brigitte Herbst	am 12. Juli in Kirchberg
Frau Waltraud Kohlberg	am 13. Juli in Kirchberg
Frau Roswitha Berg	am 22. Juli in Kirchberg
Frau Dagmar Gerber	am 22. Juli in Saupersdorf
Frau Helga Schönfeld	am 22. Juli in Kirchberg
Frau Renate Weiß	am 24. Juli in Kirchberg
Herrn Konrad Meier	am 25. Juli in Kirchberg
Frau Magdalena Eggens	am 28. Juli in Kirchberg
Herrn Horst Muschalla	am 31. Juli in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag

Frau Sigrid Günther	am 2. Juli in Kirchberg
Frau Erika Sack	am 10. Juli in Stangengrün
Frau Elfriede Ludwig	am 20. Juli in Kirchberg
Herrn Hans-Christoph Rothe	am 20. Juli in Kirchberg
Herrn Joachim Mothes	am 24. Juli in Saupersdorf
Frau Ilona Hahn	am 25. Juli in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Bauer	am 16. Juli in Kirchberg
Frau Henny Lebus	am 18. Juli in Kirchberg
Frau Anna Heiden	am 26. Juli in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Frau Liselotte Richter	am 9. Juli in Kirchberg
Herrn Wolfgang Edelhagen	am 11. Juli in Kirchberg
Herrn Hermann Hofmann	am 11. Juli in Kirchberg
Frau Ruth Müller	am 13. Juli in Kirchberg
Frau Edith Schumacher	am 23. Juli in Kirchberg
Frau Hanna Reusmann	am 29. Juli in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Dobkowitz	am 23. Juli in Kirchberg

Zum 100. Geburtstag

Frau Else Lenke	am 5. Juli in Kirchberg

Die Bürgermeisterin wünscht allen Jubilaren unserer Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Bürgermeisterin gratuliert außerdem zum Ehejubiläum im Monat Juli

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Christian und Barbara Bischoffberger
den Eheleuten Udo und Gudrun Liebold

zum 60. Ehejubiläum

den Eheleuten Harald und Ilse Kowalke

zum 65. Ehejubiläum

den Eheleuten Gerhard und Renate Wutzler

Frühjahrsputz am Borbergturm

Alles neu macht der Mai

Am 12. Mai wurde das Areal um den Borbergturm von den Mitgliedern der CDU-Stadtratsfraktion Kirchberg vom Schmutz der Wintermonate befreit.

Im September letzen Jahres hatten wir bereits den Borbergturm im Inneren renoviert. Seither haben sich wieder allerlei Schmutz und Blätter im und um den Turm angesammelt. Auch an den Bänken der Zufahrt haben wir Hand angelegt.

Jetzt ist der Aussichtspunkt über Kirchberg wieder startklar für die neue Saison und lockt hoffentlich wieder zahlreiche Besucher und Interessierte aus und um Kirchberg an.

Rico Möckel, CDU-Fraktionsvorsitzender

Beratungsstelle der Johanniter in Kirchberg gestartet

Am 01.06. wurde in Kirchberg ein Beratungsbüro für Flüchtlinge durch den Regionalverband Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. eröffnet. Dieses Projekt wird mit Fördermitteln der SAB auf Grundlage der Förderrichtlinie für integrative Maßnahmen gefördert. In Kooperation mit dem Landkreis, der Stadt Kirchberg und den Johannitern wurde das Büro im Rathaus für dieses Projekt eröffnet, um zentral Ansprechpartner zu sein.

„Ziel des Projektes ist es, den Integrationsprozess bei anerkannten Geflüchteten gezielt zu initiieren, zu steuern und zu begleiten. Durch ein zeitlich befristetes und individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot mit dem Fokus auf die Förderung der Integration sollen die Neuzuwanderer zu schnellerem selbstständigen Handeln in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens befähigt werden.", sagte Ingo Reichel, Bereichsleiter Einsatzdienste bei den Johannitern.

Dieses Projekt schließt sich direkt an das schon bestehende Wohnprojekt für Asylsuchende in Kirchberg an, da die Bewohner direkt vor Ort Hilfe bekommen. Unterstützung erhalten die Asylsuchenden mit anerkanntem Aufenthaltsstatus z.B. bei der Wohnungssuche, bei Behörden und bei Anträgen, bei Ausbildungs- und Arbeitssuche sowie bei Praktika. Auch die gesellschaftliche Integration kann in Kirchberg durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Helferkreis begleitet werden.

„Wir wollen vor Ort aktiv unterstützen, um die Probleme im Alltag für die Asylsuchenden und bei der Integration so gering wie möglich zu halten.", sagte Ingo Reichel.

Das Migrationsbüro befindet sich im Zimmer 020 und hat vorerst dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Mehr Generationen Haus

SBBZ Sprach-, Bildungs-, und Beratungszentrum e.V.

Programm vom 1. bis 30. Juni 2017

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT"
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Seniorennachmittage

Donnerstag, 06.07.2017
14.00 Uhr zu Gast, Frau Schröpel – Zeichnen mal anders
Donnerstag, 20.07.2017
14.00 Uhr in gemütlicher Runde genießen wir Kaffee und Kuchen

Beratungsangebote

wöchentlich Montag
13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
Mittwoch, 05.07. und 19.07.2017
14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z.B Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)
Bitte telefonische Voranmeldung!

Kinderartikel aus zweiter Hand

Montag und Dienstag	09.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Montag

08.00 – 12.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 – 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.00 – 16.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
13.30 – 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.30 – 11.00 Uhr	PEKiP
10.00 – 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 – 16.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr	Sport der Rheumaliga

15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
16.30 – 17.30 Uhr kreativer Kindertanz ab 5 LJ
18.00 – 19.00 Uhr orientalischer Tanz
19.00 – 20.00 Uhr Zumba
20.00 – 21.00 Uhr Pilates
Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich.

Mittwoch
09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)
16.00 – 18.00 Uhr Nähkurs für Anfänger (gerade KW)
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern
18.30 – 20.30 Uhr Qi Gong

Freitag
10.00 – 12.00 Uhr Qi Gong

Außerdem bieten wir noch:
Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache
Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung
Anmietung von Räumlichkeiten für verschiedene Festlichkeiten ist möglich.
Auch auf Facebook vertreten: „Familienzentrum/MGH – Kirchberg“

Wir suchen Dich!

Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg
Bahnhofstraße 19, Tel. 037602/66509

Wir – **das SBBZ – Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg** – suchen Unterstützung bei der Durchführung von Angeboten! z. B. Kindergeburtstage, Kinderbetreuung, Vor- und Nachbereitung Elterntreff etc.

Wir bieten:

Sie können Kinder fördern und erleben, sie erlernen didaktische Methoden anzuwenden, eigene Ideen ausprobieren, Spiel und Spaß während der Arbeit, unvergessliche Erlebnisse für Kinder zu gestalten, eine Aufwandsentschädigung, Beurteilung für spätere Bewerbungen und ein freundliches und erfahrenes Team!

Unsere Kontaktdaten sind:

SBBZ e.V.
Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg
Im „Haus der Parität“
Bahnhofstraße 19
08107 Kirchberg
Tel.: 037602-65509, familienzentrum@sbbz.de

Die Rentenversicherung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung ist an einer wohnortnahen Betreuung ihrer Versicherten und Rentner interessiert. Der ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Karl-Heinz Madlung führt regelmäßig Sprechstunden durch. Er nimmt Anträge auf Leistungen wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwer,-Witwen-und Waisenrenten entgegen, hilft bei der Klärung von Rentenkonten und berät zu rentenrechtlichen Themen. Amtliche Beglaubigungen von Kopien und Abschriften führt er ebenfalls durch. Alle Leistungen sind selbstverständlich kostenlos.

Zur Aufnahme von Witwen-Witwer-Renten und bei Gehbehinderten kommt er nach Anforderung auch ins Haus. Er ist unter der Tel.: 03761/4212122 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus statt. Im Juli finden diese am 11.07. und 25.07.2017 statt.

Karl-Heinz Madlung, Versichertenberater

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft im Juli

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
01. - 02.07.	10.00 Uhr	Tag der Deutschen Imkerei im Tierpark Hirschfeld	Tierpark Hirschfeld, Frau Demmler, Tel. 037607/5239
15.07.		Konzert unterm Kirchturm in der Kirche Hirschfeld	Michaeliskirchgemeinde Hirschfeld Herr Neef, Tel.: 037607/ 5496
15.07.		Familien-Montan-Wanderung ins tschechische Schwarzwassertal „Rund um Platten“	Herr Prehl, Tel. 037602/6032
15.07.	19.00 Uhr	Waldfest in der Waldpension Giegengrün	Mario Flechsig, Tel. 037602/86960, flechsig.m@web.de
29.07.	10 – 14.00 Uhr	Traktortreffen/Militärfahrzeugtreffen am Gasthof Giegengrün	i. A. Gemeinde Hartmannsdorf Mario Flechsig, Tel. 037602/86960, flechsig.m@web.de

seit 1993
Kirchberger Linksfahrer e.V.
Sachsen

Einladung zum
22.Motorradtreffen
18.bis 20.08.2017

Freitag: - Anreise ab 15.00 Uhr (Ehem. Touristenlager Niedercrinitzer Str. 30, 08107 Kirchberg)
- Gemütliches Feierabendbier und Bikergespräche
- Musik „aus der Dose"

Samstag: - Frühstück
- freiwillige Ausfahrt 12.00 Uhr
- ca. 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- Pokalverleihung, Lagerfeuer
- ab 20.00 Uhr LIVEMUSIK
- sexy Überraschung

Sonntag: - Frühstück
- gemütliche Abreise

Wir wünschen Euch eine schrott- und bullenfreie Anfahrt.

Parken auf dem Gelände mit dem PKW ist nicht möglich!

Kontakt: Vereinsvorsitzenden Danny Hannaleck, Mobil: 0162/3038826

Für Schäden jeglicher Art, übernimmt der Veranstalter keine Haftung! Als Verein behalten wir uns das Recht vor, unliebsame Personen vom Gelände zu verweisen.

Aus Schulen und Einrichtungen

Drachensuche

Hallo, Leute!

Wir sind wieder unterwegs! Wir, Kinder vom „Spatzennest" in Stangengrün, haben eine neue Kamera und mit dieser sind wir auf der Suche nach dem Drachen.

Unser Dorf Stangengrün nennt man doch auch „Drachennest", aber wo ist dieser Drache jetzt? Wer kann uns dazu etwas sagen? Wundert euch nicht, wenn wir überall fragen! Bis dahin, liebe Leute, grüßen wir euch heute.

Die „Minispatzen" und die „Rotkehlchen" aus dem „Spatzennest" an der Irfersgrüner Straße

Kindertag in der Integrativen Kindertagesstätte „Kinderland"

Am 1. Juni 2017 feierten die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte „Kinderland" der Solidar Sozialring g GmbH ihren Kindertag. Neben einer riesigen Hüpfburg, die der Feuerwehrverein Burkersdorf sponserte, und vielen Spiel- und Bastelstationen, erhielten die Kinder auch noch ein tolles Geschenk für ihr Spiel im Garten. Herr Bauer, der Hausmeister der Einrichtung, werkelte in den Wintermonaten ganz fleißig und baute den Kindern eine „Tankstelle". Voller Begeisterung nahmen sie diese entgegen und probierten sich sehr ausgiebig bei der Bedienung der Zapfhähne aus.

Die Kinder und Erzieher sagen noch einmal herzlichen Dank dem Feuerwehrverein Burkersdorf und Herrn Bauer, dem Hausmeister der Einrichtung.

Das Team der Kita Kinderland

Wer wird Lesekönig?

Unter dem Motto fand auch in diesem Schuljahr vom 15. bis 19. Mai unsere Lesewoche statt. „Lesen macht schlau, macht Spaß und vertreibt die Langeweile" – das haben unsere Kinder längst erkannt.

In den Klassen wurden die besten Vorleser ermittelt. Diese traten dann am Montag, dem 22.05.2017, ab 14.00 Uhr in unserer Aula vor Publikum und Jury zum Lesewettstreit um die Lesekrone der einzelnen Klassenstufen an.

Unsere Sieger waren:

Klassenstufe 1:	Nina Scheithauer
Klassenstufe 2:	Jakob Buchmann
Klassenstufe 3:	Quentin Großmann
Klassenstufe 4:	Freya Schiller

Gute Leistungen erreichten:

Klassenstufe 1: Helene Tröger
Klassenstufe 2: Judika Weber
Klassenstufe 3: Niklas Remus
Klassenstufe 4: Luca Koll

Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und Büchergutscheine, gesponsert vom Förderverein unserer Grundschule.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein besonderer Dank gilt unseren Viertklässlern Anton Leistner und Lucia Oettel, die engagiert und kompetent als Jurymitglieder arbeiteten. Auf ein Neues im Schuljahr 2017/18!

Frau Kögler

Bronzene Dresdener Pinnwand nach Kirchberg

Zum 2. Mal fand dieses Jahr ein Leistungsvergleich der sächsischen Oberschulen im Fach Wirtschaft Technik Hauswirtschaft (WTH) statt. Von der Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule Kirchberg nahmen zwei Schüler (Ole Hölig, Toni Viehweger) der Klasse 9 am Regionalwettbewerb in Plauen teil. Toni schaffte durch seine gute Minigarderobe mit Platz 2 die Qualifikation für den Landeswettbewerb an der TU Dresden.

Dieser fand am 06.04.2017 statt. Die komplexe Aufgabe, eine Multifunktionsleiste (Pinnwand) mit Uhr, elektrischer Beleuchtung und „Anwesenheitskontrolle“ für den heimischen Flur zu entwickeln und zu bauen, sowie die Arbeits- und Kostenplanung zu erstellen, löste Toni so gut, dass er von der Jury mit Platz 3 bedacht wurde.

Dies löste große Freude bei den Eltern, seinen Mitschülern und Lehrern aus.

Brödner
Lehrer OS Kirchberg

Bienvenue à Kirchberg

Deutsch-französischer Schüleraustausch 2017

Getreu dem Motto des Christoph-Graupner-Gymnasiums (CGG) *„Languages are our future“* darf an unserer Schule natürlich die persönliche Begegnung mit Menschen aus aller Welt nicht fehlen. Wie bereits vor zwei Jahren findet daher auch im laufenden Schuljahr ein Austausch mit unserer französischen Partnerschule *Lycée Charles Hermite* in Dieuze statt.

Seit Dezember standen unsere 29 deutschen Teilnehmer per E-Mail und WhatsApp mit ihren Austauschpartnern in Kontakt und freuten sich auf deren Besuch in Kirchberg vom 16.03. bis 24.03.2017. Am Donnerstagabend, dem 16.03.2017, kamen die französischen Schüler und Lehrer am CGG an und wurden von den Gastfamilien sehr herzlich in Empfang genommen. Während ihres Aufenthaltes wohnten unsere Gäste in den Familien ihrer deutschen Austauschpartner und lernten viel über das deutsche Schul- und Familienleben. Zudem bereicherten sie den Französischunterricht unserer jüngeren Klassen, indem sie beispielsweise mit unseren Achtklässlern gemeinsam Plakate erstellten oder sich mit den Siebt- und Sechstklässlern über das Leben in Deutschland und Frankreich austauschten und den Schülern so die Chance gaben, ihre Französischkenntnisse mit Muttersprachlern auszuprobieren. Neben der Teilnahme am Unterricht gab es für die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm. Am Freitag, dem 17.03.2017, unternahmen unsere französischen Gäste eine Stadtrallye in Kirchberg und besichtigten den Besucherstollen. Unterstützt wurden sie von deutschen Schülern der Klassen 6 und 8, die ihnen als „Stadtführer“ zur Seite standen, bei der Kommunikation mit den Kirchbergern halfen und nebenbei spielerisch ihre Französischkenntnisse anwenden konnten. Im dritten Block versammelten sich alle Teilnehmer im Rundbau und wurden dort sehr herzlich von Herrn Bachmann begrüßt. Die deutschen Schüler hatten für ihre Gäste Power-Point-Präsentationen zu einzelnen Programmpunkten vorbereitet und stellten diese in französischer Sprache vor. Im Anschluss gab es bei einem üppigen Begrüßungsbuffet Zeit, sich besser kennenzulernen. Am Montag, dem 20.03.2017, hieß es für Deutsche und Franzosen *„Auf nach Dresden“*. Wir starteten unseren Tag mit einem Stadtrundgang durch die Dresdner Altstadt.

Während der Projektwoche hatten die deutschen Teilnehmer Kurzvorträge zu einzelnen Sehenswürdigkeiten vorbereitet, die sie während des Rundgangs vortrugen. Schwerpunkt war hierbei der französische Einfluss auf die Stadt Dresden, denn diese verdankt viele ihrer schönsten Bauten keinem Geringeren als Ludwig XIV, dessen Schloss Versailles als Inspirationsquelle diente. Zum Schluss stoppten wir vor einer der berühmtesten Sehenswürdigkeiten – der Frauenkirche. Nach einem Blick ins Innere stiegen wir gemeinsam auf die Kuppel und genossen die schöne Aussicht bei Sonnenschein. Die Schüler nutzten ihre lange Mittagspause zur Erholung und für diverse Einkäufe, bevor es in den Landtag ging. Nach einer interessanten Führung hatten die Schüler die Gelegenheit, mit der

Landtagsabgeordneten Kerstin Nicolaus ins Gespräch zu kommen. Es war für alle Beteiligten ein sehr anregender Austausch zu Unterschieden zwischen den beiden Ländern und der aktuellen Situation in Deutschland und Europa. Am Mittwoch, dem 22.03.2017, trafen sich die deutschen und französischen Teilnehmer im Computerkabinett zu einer Internetrecherche in Vorbereitung auf die Exkursion nach Leipzig und erstellten sehr schöne zweisprachige Beiträge zu Gegenwart und Geschichte der Stadt. Bei dem Besuch Leipzigs am Folgetag stand zunächst eine Führung durch das Zeitgeschichtliche Forum auf dem Programm. Die Schüler erhielten einen sehr lebendigen Einblick in die Geschichte der DDR und genossen ihre Freizeit in der Leipziger Innenstadt. Als Erinnerung und Mahnmal an weniger friedliche Zeiten durfte der Besuch des Völkerschlachtdenkmals nicht fehlen. Herr Fickenscher hatte für die Schüler einen gelungenen Vortrag zur Geschichte und gegenwärtige Bedeutung des Monuments vorbereitet, der ihr Interesse an den zahlreichen Details weckte. Beim Aufstieg auf die oberste Plattform ließ sich die Sonne noch einmal blicken, sodass wir zum Abschied einen schönen Blick auf Leipzig hatten. Nach einer sehr intensiven Woche, in der Deutsche und Franzosen zusammengewachsen waren, machten sich unsere Gäste am Freitag auf den Heimweg. Der Abschied fiel uns schwer und umso größer wird die Wiedersehensfreude bei unserem Gegenbesuch im Mai sein, wenn unsere Schüler in den Familien ihrer Austauschpartner untergebracht sein werden und unter anderem Nancy und Straßburg auf dem Besuchsprogramm stehen. Selbstverständlich wären all diese Aktivitäten ohne einen starken Partner an unserer Seite in dieser Form nicht durchführbar. Deshalb danken wir dem Deutsch-Französischen Jugendwerk ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung unseres Schüleraustauschs. Nähere Informationen sind unter www.dfjw.org erhältlich.

Vive l'amitié franco-allemande!
J. Venema , Fachschaft Französisch

Kleingärten abzugeben

In der Kleingartenanlage „Am Pohlteich“ e.V. Kirchberg sind ab sofort zwei Gärten, ca. 300 m², zu vergeben. Beide Gärten verfügen über Laube, Elektro-, Trinkwasser,- und Brauchwasseranschluss. Preis nach Absprache.
Bitte melden Sie sich unter der Tel.-Nr. 037602/7715!

Der Vorstand

Frauenchor Kirchberg e. V. singt 700 Meter unter Tage

Für ihre diesjährige Chorausfahrt hatten sich die Sängerinnen vom Frauenchor Kirchberg e.V. ein ganz besonderes Highlight ausgesucht – das große Jahreskonzert des Akkordeonorchesters Zwickauer Land e.V. im Erlebnisbergwerk in Sondershausen. Am 20. Mai, um 10.00 Uhr startete die Busfahrt in Richtung Thüringen. Unterwegs bei schönstem Wetter stärkten sich die Sängerinnen, ihre Partner sowie die Gäste, die sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen wollten, mit einem vom Busunternehmen liebevoll vorbereiteten Lunchpaket. Nach der Ankunft im Erlebnisbergwerk und viel Spaß beim Aussuchen der gelben Schutzhelme ging es zunächst 90 Stufen nach oben und dann mit dem Förderkorb mit etwa 4 m/s in knapp 700 m Tiefe. Vor dem Konzertsaal konnte man bei Speis und Trank recht gemütlich sitzen und es war auch noch etwas Zeit bis zum Konzertbeginn, also ließen es sich die Sängerinnen natürlich nicht nehmen, drei ihrer schönsten Lieder in dieser wunderbaren Kulisse zum Besten zu geben.

Pünktlich um 15.00 Uhr begann das Konzert des Akkordeonorchesters Zwickauer Land e.V. mit bergmännischen Klängen. Gitta Schneider, die nicht nur den Frauenchor Kirchberg e. V., sondern auch das Orchester leitet, arrangierte ein Programm, das von Klassik über Schlager bis hin zu Rock und Pop reichte und es ist faszinierend, wie wunderschön die Stücke mit diesen Instrumenten klingen. Ein immer wieder besonderes Werk, der Gefangenenchor aus "Nabucco", wurde nicht nur vom Frauenchor Kirchberg e. V. gesanglich unterstützt, auch viele Gäste stimmten mit ein und spätestens jetzt hatte auch der letzte der knapp dreihundert Konzertbesucher Gänsehaut.
Viel zu schnell war die Zeit vorüber und es ging wieder zurück nach Hause, doch diese Chorausfahrt ist ein unvergessliches Erlebnis, von dem wohl alle noch lange schwärmen werden.

Text und Foto: Yvonne Scheithauer

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Sonntag
09.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch
17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei Kirchberg, Neumarkt 23
Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160 91237718
Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850
E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Kirchenchor Sommerpause 27.06 bis 07.08.2017

Donnerstag, 29.06.2017
18.00 Uhr Junge Gemeinde
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Sonntag, 02.07.2017, 3. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
Dienstag, 04.07.2017
09.45 Uhr KEINE Andacht
Donnerstag, 06.07.2017
18.00 Uhr Junge Gemeinde
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf
Sonntag, 09.07.2017, 4. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst
Dienstag, 11.07.2017
09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee
19.00 Uhr Gebet für die Stadt – St. Katharinen
Mittwoch, 12.07.2017
09.30 Uhr Bibelstunde Pflegeheim am Borberg
15.00 Uhr Frauendienst
19.00 Uhr Bibelstunde Leutersbach
19.30 Uhr Posaunenchor
Donnerstag, 13.07.2017
18.00 Uhr Junge Gemeinde
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf
Freitag, 14.07.2017
15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7
Sonntag, 16.07.2017, 5. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
Dienstag, 18.07.2017
09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee
Mittwoch, 19.07.2017
10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald
Donnerstag, 20.07.2017
18.00 Uhr Junge Gemeinde
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf
Freitag, 21.07.2017
19.30 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 23.07.2017, 6. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Sakramentsfestgottesdienst zu Kirchweih gemeinsam mit Wilkau
Dienstag, 25.07.2017
09.45 Uhr KEINE Andacht

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 29.06.2017
19.45 Uhr Bibelstunde
Donnerstag, 06.07.2017
19.45 Uhr Bibelstunde
Donnerstag, 13.07.2017
19.45 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 16.07.2017, 5. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
Donnerstag, 20.07.2017
19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:
Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 10.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel. 037606/37775

Sonntag, 02.07.2017
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 09.07.2017
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16.07.2017
10.15 Uhr Sommerkirche in Ebersbrunn
Sonntag, 23.07.2017
10.15 Uhr Sommerkirche in Hirschfeld
Sonntag, 30.07.2017
10.15 Uhr Sommerkirche – Gottesdienst mit HI. Abendmahl

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg

(08107 Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 75a)

Sonntag, 02.07.2017
14.30 Uhr Gottesdienst im Grünen in Giegengrün
Mittwoch, 05.07.2017
19.00 Uhr Bibelgespräch in Hartmannsdorf
Sonntag, 09.07.2017
10.30 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf
Mittwoch, 12.07.2017
19.00 Uhr Bibelgespräch in Hartmannsdorf
Sonntag, 16.07.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf
Sonntag, 23.07.2017
10.30 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf
Mittwoch, 26.07.2017
14.30 Uhr Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau
Samstag, 29.07.2017
18.00 Uhr Hauskreis „Im besten Alter" bei Fam. Schnabel
Sonntag, 30.07.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf

dienstags
19.00 Uhr Blaukreuzkreis für Suchtabhängige und Angehörige in Kirchberg (in den Räumen der Brüdergemeinde in der Bahnhofstraße 8 in Kirchberg)
09.00 Uhr Andacht im Pflegeheim in Kirchberg, Anton-Günther-Weg 2, zu folgenden Terminen: 04.07., 25.07.

donnerstags
19.45 Uhr Bibelgespräch in Burkersdorf in der St. Katharinenkirche

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag:
19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

Mittwoch
19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft
Freitag:
16.30 Uhr Kids-Treff (außer Ferien)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)
Samstag
19.30 Uhr Jugendstunde
Sonntag:
10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Alle zwei Wochen Mittwoch um 9.00 Uhr: Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs).

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag
19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet
Sonntag
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Gottesdienste in Hirschfeld und Wolfersgrün

Sonntag, 16.07.2017
10.15 Uhr „Sommerkirche“ in Ebersbrunn
Sonntag, 23.07.2017
10.15 Uhr „Sommerkirche“ in Hirschfeld
Sonntag, 30.07.2017
10.15 Uhr „Sommerkirche“ in Stangengrün

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!

Was sonst noch interessiert ...

Wissenswertes über Bulgur

Bulgur ist ein Getreide und daher nicht für Personen mit einer Glutenunverträglichkeit (Zöliakie, Sprue) geeignet. Bulgur ist in einigen Teilen des Orients ein Hauptnahrungsmittel. Und auch hier zu Lande wird Bulgur immer beliebter. Dank seiner Verarbeitungsart ist Bulgur reich an Nähr- und Ballaststoffen.

Die Herstellung von Bulgur
Zur Herstellung von Bulgur wird in der Hauptsache auf Hartweizengrieß zurückgegriffen. Dieser wird eingeweicht und dann dampfgegart. Dann wird er getrocknet. Anschließend wird er in unterschiedlichen Feinheitsgraden gemahlen. Der entstandene Weizengrieß braucht dann beim Kochen nur kurz in Wasser eingeweicht werden. Die schonende Produktion und die Verwendung des gesamten Korns sorgen dafür, dass Bulgur sehr reich an Nährstoffen ist. So enthält der Weizengrieß beispielsweise verschiedene B-Vitamine und Vitamin E. Dazu kommen Mineralstoffe wie Kalzium, Magnesium und Phosphor. Bulgur enthält Gluten und ist damit für Menschen, die an einer Glutenunverträglichkeit (Zöliakie, Sprue) leiden, nicht geeignet.

Die Kalorien im Bulgur
100 Gramm Bulgur haben annähernd 350 Kalorien. Nach dem Quellen hat die gleiche Menge Bulgur noch etwa 110 Kalorien. Die Eigenschaft des Bulgurs bringt es mit sich, dass er ähnlich lange wie Reis satt macht. Dies liegt an seinem hohen Ballaststoffgehalt von neun Gramm in 100 Gramm Bulgur. Und so ist der Verzehr des Weizengrießes empfehlenswert – auch bei einer Diät. Außerdem beinhaltet Bulgur zwölf Gramm Eiweiß, zwei Gramm Fett und 65 Gramm Kohlenhydrate.

Bulgur lässt sich einfach zubereiten
Bulgur lässt sich einfach und schnell zubereiten. Das liegt daran, dass er vorgegart ist. Es genügt, den Weizengrieß in heißes Wasser zu geben und ihn 20 Minuten darin garen zu lassen. Bulgur kann auch zum Quellen in kaltes Wasser gegeben werden. Dann dauert der Quellvorgang mit acht bis zwölf Stunden deutlich länger. Beim Quellvorgang nimmt der Bulgur größere Mengen an Wasser auf. Das zeigt sich an der deutlichen Zunahme seines Volumens beim Zubereiten. Als Richtwert für eine Portion gelten etwa drei Esslöffel.

Innerhalb von sechs Monaten aufbrauchen
Bulgur gibt es in türkischen Geschäften oder im gut sortierten Supermarkt. Meist ist er in Plastikbeuteln abgepackt zu bekommen. Helle Bulgur-Sorten sind mit Natronlauge gebleicht. Bulgur aus ökologischem Anbau ist in Bioläden oder in Reformhäusern erhältlich und nicht gebleicht. Dort gibt es auch Bulgur aus Getreidearten wie Buchweizen, Dinkel oder Gerste zu kaufen. Ist die Packung angebrochen, sollte der Inhalt in ein fest verschließbares und lichtundurchlässiges Gefäß umgefüllt und kühl und trocken gelagert werden. Um den vollen Geschmack des Getreides genießen zu können, sollte es bestenfalls innerhalb von sechs Monaten verbraucht werden. Ein weiterer Grund für den zügigen Verbrauch: Bulgur enthält pflanzliches Fett, das ranzig werden kann.

Bulgur kann vielfältig verwendet werden
Bulgur hat nahezu keinen Eigengeschmack und wird deshalb gerne als Beilage verwendet oder mit unterschiedlichen Gerichten kombiniert. Oft findet man Bulgur mit Kräutern verfeinert zusammen mit Fleischgerichten wie Lamm kombiniert. Ebenso lassen sich süße Aufläufe oder Salate mit dem Weizengrieß verfeinern.

Rezept

Bulgursalat (Rezept aus der Dr. Oetker Versuchsküche)

Bild: © Dr. Oetker Versuchsküche

Zutaten Salat:
200 g Bulgur (Weizengrütze, grob geschrotet), 400 ml Gemüsebrühe, 250 g Salatgurke, 2 Fleischtomaten, 1 gelbe Paprikaschote, 1 Bund Frühlingszwiebeln, 1 Bund glatte Petersilie, etwas Minze (1 Stängel)